



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

08.5154.02

BD/P085154
Basel, 6. August 2008

Regierungsratsbeschluss
vom 5. August 2008

Schriftliche Anfrage Sabine Suter betreffend Brunnen für die Stadt

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2008 die Schriftliche Anfrage Sabine Suter dem Regierungsrat überweisen:

„In einem Artikel der Basler Zeitung wurde Marc Keller wie folgt zitiert:

„Schon bald werden die in spartanischem Rund gehaltenen Brunnen die ganze Stadt durchziehen, wie Marc Keller vom Baudepartement gestern anlässlich der Einweihung des umgestalteten unteren Aeschengrabens erklärte. Dort steht bereits ein Exemplar.“

Dass Besucher von Basel in der Innenstadt und teilweise auch in Aussenquartieren auf Brunnen mit Trinkwasser treffen, ist sehr erfreulich. Zwischen dem Kleinbasel und Riehen besteht ein grosses Naherholungsgebiet, die Langen Erlen. Jeden Tag dient das Gebiet zwischen dem Tierpark und der Weilstrasse in Riehen unzähligen Erholungssuchenden. Auf den geteerten Wegen bewegen sich Menschen auf Rädern und Rollen, nahe bei der Wiese wird spaziert, gewalkt und gejoggt. Brunnen mit Trinkwasser fehlen leider in diesem Gebiet.

Aus diesem Grund frage ich den Regierungsrat an, ob es möglich ist, zwischen dem Tierpark und der Weilstrasse in Riehen einen bis zwei Brunnen mit Trinkwasser zu installieren.“

Wir berichten zu dieser Anfrage wie folgt:

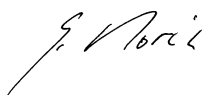
Für das Platzieren von öffentlichen Brunnen auf Stadtgebiet ist grundsätzlich das Baudepartement mit dem Hochbau- und Planungsamt zuständig. Zeigt sich innerhalb von Projekten des Hochbau- und Planungsamts der Bedarf für einen Brunnen, wird die IWB bezüglich Standort und Ausführung beigezogen. Die IWB ist für den Betrieb und den Unterhalt der öffentlichen Brunnen auf dem Stadtgebiet verantwortlich.

Zur vorliegenden Schriftlichen Anfrage ist festzuhalten, dass sich im unteren Teil der Lange Erlen (Tierpark bis Schliesse) sieben öffentlich zugängliche Brunnen mit Trinkwasser befinden. Die Brunnen liegen grösstenteils beidseits des Erlenparkwegs. Die Entfernung von einem Brunnen zum Nächsten beträgt maximal 700m. Dies entspricht in etwa der Brunnen-dichte in der Stadt. Der beiliegende Plan zeigt die genauen Standorte auf.

Oberhalb der Schliesse beginnt das Gemeindegebiet von Riehen. Für die Platzierung und den Unterhalt von Brunnen innerhalb dieses Gemeindebanns ist die Gemeinde Riehen zuständig. Aus baulicher und betrieblicher Sicht ist das Platzieren weiterer Brunnen in den Lange Erlen machbar. Damit die Kosten tief gehalten werden können, sollten neue Brunnen entlang von Wasserleitungen gebaut werden, diese liegen meist in den geteerten Wegen (Erlenparkweg, Erlensträsschen, Breitmattweg, Grendelgasse). Da die Lange Erlen in einer Grundwasserschutzzone liegen, bedarf es genauer Abklärungen bezüglich der Abwasserableitung: ob das Brunnenabwasser versickert werden kann, oder in ein Oberflächen-gewässer eingeleitet werden muss.

Aus der Sicht des Regierungsrates drängt sich das Installieren von weiteren Brunnen mit Trinkwasser in der Lange Erlen nicht auf, da dieser Ort bereits heute eine gute Dichte von öffentlichen Brunnen aufweist.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber

Beilage:
Plan